

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 161

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(incl. Porto) Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland nach dem Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Veränderung: regelmäßig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis ersohint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblatts in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 60 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Nous attirons l'attention de nos exportateurs d'horlogerie en Russie sur la communication concernant le contrôle des boîtes de montres destinées à ce pays, insérée à la quatrième page du présent numéro.

(Art. 234 B.-G.). Die bereits gemachten Eingaben sind aber immerhin in dem Sinne zu vervollständigen, dass auch die Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge u. s. w.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem Konkursamt eingegeben werden müssen.

Inhalt — Sommaire.

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordata. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Ursprungszeugnisse bei der Einfuhr von Weinspezialitäten. — Certificats d'origine à l'importation de certaines spécialités de vins. — Poissonnement des boîtes de montres destinées à la Russie. — Seidenvorräte. — Poststücke im Verkehr mit Niederrland. — Ursprungszeugnisse. — Colis postaux échangés avec les Pays-Bas. — Certificats d'origine. — Generalversammlungen von Aktiengesellschaften. — Assemblées générales de sociétés anonymes. — Banques étrangères.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Veveysse, à Châtel-St-Denis. (830) Failli: Grandjean, François, boulanger, au Crêt. Date de l'ouverture de la faillite: 19 mai 1896. Première assemblée des créanciers: Mercredi, 24 juin 1896, à 10 heures du jour, au bureau de l'office des faillites, à Châtel-St-Denis. Délai pour les productions: 13 juillet 1896.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (834) Gemeinschuldner: Steinbock, Adolf, Inhaber der Firma «Adolf Steinbock, Schuhwarenhandlung», Greifengasse 27, Basel. Datum der Konkurseröffnung: 9. Juni 1896. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Juni 1896, nachmittags 3 Uhr, im Civilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, Basel. Eingabefrist: Bis 13. Juli 1896.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 und 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante. Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige betraut werden.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich III in Aussersihl. (833*) Gemeinschuldner: Nötzli-Signer, Jakob, wohnhaft an der Bäckerstrasse Nr. 174, bisher Dienerstrasse Nr. 38, in Zürich III. Datum der Konkurseröffnung: 2. Juni 1896. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Juni 1896, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Posthof an der Bäckerstrasse, in Zürich III. Eingabefrist: Bis 13. Juli 1896.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (832*) Liquidation über den Nachlass des Bleuler-Staub, Salomon, gew. Kaufmann, an der Oberdorfstrasse 10, in Zürich. Datum der Liquidationsöffnung: 1. Juni 1896. Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 20. Juni 1896, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Schützehof» an der Schützengasse Nr. 16, in Zürich. Eingabefrist: Bis 29. Juni 1896. Die infolge des öffentlichen Inventars bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Kt. Bern. Konkursamt Büren. (835) Gemeinschuldner: Sutter, Jakob Johannes sel., Buchdrucker, von und in Büren, unbeschränkt haftendes Mitglied der Kommanditgesellschaft «J. Sutter & Co», Buchdruckerei und Blattverlag, in Büren. Datum der Konkurseröffnung: 9. Juni 1896. Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 18. Juni 1896, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Büren. Eingabefrist: Bis 13. Juli 1896.

Kt. Luzern. Konkursamt Willisau. (836) Ausgeschlagene Verlassenschaft des Hesso, Konrad, wohnhaft gewesen in Willisau-Stadt, Besitzer des Gasthauses zum Adler, des Wohnhauses Nr. 167 und der Scheune 16 a daselbst, der Schlosser- oder Schulleistermatte in der Gemeinde Albenswil und des Liegenschaftsanteils Vorhonnegglihof in der Gemeinde Willisau-Land. Datum der Liquidationsöffnung: 6. Juni 1896. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Juni 1896, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Adler, in Willisau. Eingabefrist: Bis 23. Juni 1896. Die infolge amtlichen Güterverzeichnisses — Beneficium inventarii — bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Kollokationsplan. — Etat de collocation. (B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich III in Aussersihl. (820*) Gemeinschuldner: Grolimund, Joseph, Spezereihändler, wohnhaft an der Zweierstrasse Nr. 38, Zürich III (S. H. A. B. Nr. 96 vom 4. April 1896, pag. 395). Anfechtungsfrist: Bis 20. Juni 1896.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (838) Gemeinschuldner: Furrer, Friedrich, Nähmaschinenhändler, Junkerngasse 7, in Bern (S. H. A. B. Nr. 115 vom 22. April 1896, pag. 473). Anfechtungsfrist: Bis 23. Juni 1896.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Oron. (837) Succession répudiée de Jordan, Eugène, ferblantier, à Mézières (R. o. s. du c. du 20 avril 1896, n^o 121, page 400). Délai pour intenter l'action en opposition: 24 juin 1896.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation. (B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Aargau. Konkursamt Baden. (839) Gemeinschuldner: Böglinger, Emil, Baugeschäft, in Baden (S. H. A. B. Nr. 32 vom 5. Februar 1896, pag. 127; Nr. 46 vom 19. Februar 1896, pag. 184; Nr. 66 vom 7. März 1896, pag. 267; Nr. 91 vom 28. März 1896, pag. 373; Nr. 96 vom 7. April 1896, pag. 395 und Nr. 118 vom 25. April 1896, pag. 485). Anfechtungsfrist: Bis 23. Juni 1896.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite. (B.-G. 299.) (L. P. 299.)

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (842 u. 848) Faillite: Racine, Rose, à Sonvillier (F. o. s. du c. du 9 octobre 1895, n^o 250, page 1043; du 4 décembre 1895, n^o 297, page 1237; du 11 janvier 1896, n^o 10, page 39 et du 29 février 1896, n^o 57, page 229). Date de la clôture: 7 juin 1896. Failli: Gygax, Emile-Robert, ci-devant restaurateur, à Tramelandessous, actuellement en fuite (F. o. s. du c. du 20 juillet 1896, n^o 185, page 775). Date de la clôture: 11 juin 1896.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (841)

Failli: Cadonau, Jaques, pharmacien, à Ouchy (F. o. s. du c. du 12 janvier 1895, n° 9, page 35; du 27 février 1895, n° 50, page 205 et du 30 mars 1895, n° 87, page 363).
Date de la clôture: 6 juin 1896.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 817.) (L. P. 195 et 817.)

Ct. de Genève. Tribunal de 1^{re} instance de Genève. (840)

Failli: Picard-Lion, lithographe, Rue Petitot, à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1895, n° 241, page 1003; du 20 novembre 1895, n° 284, page 1179; du 30 novembre 1895, n° 293, page 1221; du 7 décembre 1895, n° 300, page 1252; du 11 janvier 1896, n° 10, page 39 et du 18 avril 1896, n° 111, page 456).
Date de la révocation: 11 juin 1896.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich V in Riesbach. (843/844*)

Gemeinschuldner:

Goldlust, Rudolf, Kaufmann, wohnhaft an der Seefeldstrasse, in Riesbach (S. H. A. B. Nr. 118 vom 25. April 1896, pag. 485).

Sturzenegger, Samuel, wohnhaft gewesen in Zürich V.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 18. Juni 1896, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Heusser zum Grundstein, Seefeldstrasse, in Riesbach.

Bezeichnung der zu versteigernden Gegenstände:

1 komplettes Bett, 1 Koffer, Kleider, 2 Cigarrenetuis, 1 Eiskasten, 1 Fleischwage mit Gewicht, 1 Säge, 1 Haumesser, 1 Fleischhacken, 1 Würstmaschine, 1 silberne Uhr mit Kette.

1 grössere Partie Korbwaren: Arbeitskörbe, Fleischkörbe, Luxusgegenstände, Arbeitstischli, Brotkörbe, Fauteuils, Musikständer und vieles andere.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Gericht (I. Instanz): (847)

Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.

Schuldnerin: Frau Grimm, Olga, Birmensdorferstrasse, Zürich III (S. H. A. B. Nr. 107 vom 15. April 1896, pag. 439).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 26. Juni 1896, nachmittags 3 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.

Ct. de Vaud. Tribunal (1^{re} instance): (845)

Président du tribunal d'Aigle.

Débitur: Glaizette-Ormond, Henri, à Villars sur Ollon (F. o. s. du c. du 5 février 1896, n° 32, page 127; du 25 mars 1896, n° 87, page 357 et du 11 avril 1896, n° 103, page 423).

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 22 juin 1896, à 8 heures du matin, en maison de justice, à Aigle.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Solothurn. Konkurs-Steigerung. (846)

Zu Händen der Konkursmasse der Electro-chemischen Gesellschaft Solothurn wird Donnerstag, den 16. Juli 1896, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft des Herrn A. Gisiger in Luterbach öffentlich versteigert:

Hyp.-Buch Luterbach Nr. 572.

27 Aren 23 Quadratmeter Fabrikareal, geschätzt Fr. 1,115. —
Fabrikgebäude Nr. 118, 118 a und 118 b, asssekuriert » 29,000. —
Zubehörden, als: 10 Schmelzöfen- Aluminiumbäder- Kupfer-
leitungen, Gleichstrom-Dynamo der Firma « Brown Boveri
& C^{ie} » in Baden, etc., geschätzt » 41,600. —

Summa Schätzung Fr. 71,715. —

Konkursamtliche Schätzung Fr. 61,600. —

In der Fabrik, die nach den neuesten Erfahrungen eingerichtet ist, können täglich 140—170 kg Aluminium produziert werden.

Die Anlage eignet sich auch bestens für andere Branchen der elektro-chemischen Industrie.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 6. Juli 1896 an zur Einsicht aufgelegt.

Konkursamt Kriegstetten in Solothurn.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Biel vom 11. Juni 1896 sind folgende Werttitel als kraftlos erklärt worden:

Die Aktien Nr. 495, 496 und 497, auf die Volksbank in Biel, von je Fr. 100. — Nominalwert.

Die Richtigkeit obstehenden Erkenntnisses testiert

Biel, den 12. Juni 1896.

(W. 48)

Albrecht, Gerichtschreiber.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.**

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt:

a. Für den Kanton Appenzell I.-Rh. bei Herrn **Walter Linherr**, Weinhandlung in Appenzell, an Stelle des Herrn Oscar Linherr, Fürsprecher in Appenzell.

b. Für den Kanton Zug bei Herrn **Hugo Büttler**, Agentur und Kommissionsgeschäft in Zug, an Stelle des Herrn Jos. Weber, Kaufmann in Zug, Basel, den 12. Juni 1896.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

(D. 54)

Der Direktor: Stein.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1896. 9. Juni. Die Genossenschaft **Käseereigesellschaft von Zimmerwald**, mit Sitz in Zimmerwald (S. H. A. B. Nr. 3 vom 10. Januar 1884, pag. 16), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Gottlieb Albrecht Guggisberg, Landwirt, im Wald zu Zimmerwald; als Sekretär: Karl Kislig, Lehrer, im Wald zu Englisberg; als Kassier: Karl Schneider, Pächter, in Zimmerwald; als Beisitzer: Samuel Streit, Landwirt, in Englisberg, Johann Tschirren, Pächter, in Obermühlern, und Gottfried Brönnimann, Landwirt, im Wald zu Zimmerwald.

Bureau Biel.

8. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Fraternité von Biel, gegenseitige Unterstützungsgenossenschaft in Sterbefällen**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 21. November 1894, pag. 1026), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Leopold Racine zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Arnel von Känel, und zum Vizepräsidenten an Stelle des Arnel von Känel: Jacques Häusslin, beide in Biel. Präsident, Sekretär und Kassier führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. An Stelle der nachgeannten Vorstandsmitglieder: 1) Jakob Gasser, 2) Jean Bieri, 3) Oskar Zinder, 4) Fritz Zeiler, 5) Emil Kunz, 6) Jakob Pfister, 7) Heinrich Kunz, sind neu gewählt worden: 1) Joseph Montavon, von Montavon, in Biel; 2) Moriz Kälin, von Einsiedeln, in Biel; 3) Hans Blaser, von Langnau, in Bözingen; 4) Eugen Rietze, von Morteau, in Bözingen; 5) Jean Nidegger, von Rüschegg, in Biel; 6) Gottlieb Stuki, von Gysenstein, in Biel; 7) Charles Alb. Perrenoud, von Pont-de-Martel, in Biel.

Bureau Burgdorf.

9. Juni. Die Firma **Gottl. Gräub** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 206 vom 20. Oktober 1891, pag. 835) hat den Betrieb der Wirtschaft aufgegeben; bezüglich Natur des Geschäftes verbleibt nur noch: Metzgerei. Sodann hat genannte Firma den Sitz des Geschäftes vom Schützenhaus an der Wynigenstrasse nach der Hohengasse in Burgdorf verlegt.

Uri — Uri — Uri

1896. 10. Juni. Die Zweigniederlassung unter der Firma **Alois Huber, Gasthaus z. Wilhelm Tell** (bei der Kapelle auf dem Urnerboden, Gemeinde Spiringen) (S. H. A. B. Nr. 130 vom 3. Mai 1894, pag. 528) ist infolge Verkaufs des Gasthauses eingegangen, die Firma ist erloschen.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1896. 9. Juni. Die Firma **Frz. Wallmann** in Giswil (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1891, pag. 122) verzeigt von nun an als Natur ihres Geschäftes: Bäckerei, sowie Mehl-, Krüsch-, Hafer-, Mais- und Grieshandlung.

9. Juni. Die Firma **Ar. Durrer-Durrer** in Kerns (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. September 1886, pag. 600) bezeichnet als weitere Geschäftszweige: Agenturen, Informationen und Darleihen gegen Hinterlage.

9. Juni. Die Firma **Frz. Joller**, Nachfolger von **Simon Rohrer** in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 80 vom 30. April 1889, pag. 411) verzeigt als weiteren Geschäftszweig: Schnupftabakfabrikation (seit 1822).

9. Juni. Die Firma **Theodor Haas**, z. Obwaldner-Bazar in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 22. Januar 1892, pag. 57) bezeichnet die Natur ihres Geschäftes wie folgt: Lager in Kurz-, Spiel- und Bürstenwaren, Körben, Haus- und Küchengerätschaften, Glas-, Porzellan- und Lederwaren, Bekleidungsartikeln u. dgl.

11. Juni. Die Firma **J. Bucher** in Kerns (S. H. A. B. Nr. 48 vom 5. März 1891, pag. 191) beschränkt die Natur ihres Geschäftes auf Schuhhandlung.

11. Juni. Unter der Firma **Seegesellschaft Lungern**, bildete sich, mit Sitz in Lungern, eine Genossenschaft, bestehend aus den Inhabern von Grundstücken im sog. Seeland, mit dem Zwecke, den gemeinsamen Grundbesitz thunlichst rationell zu bewirtschaften, sowie die Instandhaltung von Wuhren, Wegen und Stegen im « Seegebiet » zu überwachen und die Britsche nebst Rechen beim Seeabfluss zu unterhalten. Die Statuten wurden am 25. Mai 1896 angenommen. Mitglied der Genossenschaft wird jeder, der im sog. Seegebiet Land besitzt; die Mitgliedschaft geht verloren durch die Veräusserung dieses Grundbesitzes. Die Leistungen der Genossenschafter bestehen in der Pflicht, die ihnen gemäss bisheriger Uebung und Spezialverteilung vom 18. Juni 1884 überbundenen Wuhren, Strassen und Brücken zu besorgen. Die Genossenschaft wählt alle drei Jahre in einer Generalversammlung einen Vorstand, wofür den Namen « Seesäckelmeister » führt, die Genossenschaft nach aussen vertritt und für dieselbe die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt und die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ausgeschlossen. Seesäckelmeister oder Präsident ist zur Zeit Josef Vogler, von und in Lungern.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1896. 10. juin. Le chef de la maison **Emile Crausaz**, à Villeneuve, qui a commencé le 8 juin courant, est Emile, fils de feu Antoine Crausaz, de et à Villeneuve. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

10. juin. Charles de Vevey, d'Estavayer, et Louis Thurler, docteur en médecine, de Fribourg, le premier domicilié à Châbles, le second à Estavayer, ont constitué à Châbles, sous la raison sociale de **Vevey et Thurler**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} novembre 1894. Charles de Vevey a seul la signature sociale. Genre de commerce: Construction et exploitation du Grand Hôtel des Bains de Cheyres. Bureau: A l'hôtel.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 8. Juni. Die Genossenschaft **Verband schweiz. Consumvereine** in Basel hat in der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. März 1896 ihre Statuten ergänzt, wie folgt: 1) Durch Aufnahme eines § 14^{bis} mit folgender wörtlicher Fassung: «Zur Verstärkung der Kreditfähigkeit des Verbandes wird ein Garantiekapital durch Ausgabe von Garantiescheinen gebildet. Ein Garantieschein lautet auf mindestens Fr. 1000. Es steht jedem Verbandvereine frei, ob und wieviel Garantiescheine er übernehmen will. Durch den Garantieschein verpflichtet sich der garantierende Verein, für die Verbindlichkeiten des Verbandes schweiz. Consumvereine gegenüber dessen Gläubigern für die betr. Summe Garantie zu leisten. Die Garantie ist als einfache Bürgschaft im Sinne von Art. 493 des schweiz. Obligationenrechts zu verstehen. Solidarität besteht also weder mit dem Verbands-, noch unter den Garanten. Die Garanten haften subsidiär hinter den Mitteln des Verbandes. Fällt derselbe in Konkurs, so ist jeder Garant haftbar für den verhältnismässigen Anteil an Verluste bis zur Höhe der von ihm übernommenen Garantiesumme. Die Garantie gilt auf unbestimmte Zeit und bezieht sich auf alle Verbindlichkeiten des Verbandes. Der Garant ist berechtigt, seine Garantie auf 6 Monate per Ende eines Geschäftsjahres zu kündigen. Die Regressansprüche der Gläubiger des Verbandes an die ausgetretenen Garanten erlöschen jedoch erst ein Jahr nach Publikation des Austrittes im «Schweiz. Handelsamtsblatt». Der Ein- und Austritt der Garanten wird in das Handelsregister eingetragen. Das Garantiekapital ist in der Bilanz aufzunehmen.» 2) Durch Aufnahme eines Zusatzes zu § 16 mit folgendem Inhalt: Die unverzinslichen und unkündbaren Guthaben der Vereine gehören zum Geschäftskapital der Centralstelle und haften den Gläubigern derselben vor dem Garantiekapital. Das in § 14^{bis} der Statuten vorgesehene Garantiekapital beträgt zur Zeit Fr. 120,000; es ist gebildet aus 17 Garantiescheinen, welche von 17 Verbandsvereinen wie folgt gezeichnet wurden: es garantieren: Consumverein Turgi & Umgebung Fr. 5000. Allgemeiner Consumverein Luzern Fr. 10,000. Produktions- & Consumgenossenschaft Malsprach Fr. 2000. Arbeiter-Consumgenossenschaft Beinwyl a. See Fr. 1000. Consumverein Chur Fr. 2000. Consumverein Muttenz Fr. 1000. Consumverein Olten Fr. 8000. Consumgenossenschaft Bern Fr. 5000. Consumverein Baden Fr. 5000. Consumverein Birsfelden Fr. 5000. Consumverein Flawil Fr. 3000. Société coopérative suisse de consommation Genève Fr. 12,000. Birseck'sche Produktions- & Consumgenossenschaft Oberwil Fr. 5000. Allg. Consumverein Basel Fr. 50,000. Allgemeine Consumgenossenschaft Schaffhausen Fr. 1000. Arbeiter-Consumverein Wald Fr. 2000. Consumverein Ebnat Fr. 3000. Die im «Schweiz. Handelsamtsblatt» Nr. 210 vom 30. September 1893, pag. 856, publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

9. Juni. Die Firma **Hans Kessler-Trümpler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1895, pag. 20) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

10. Juni. Die Firma **Otto Stoekle Filiale Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 150 vom 28. Juni 1893, pag. 612) hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben, die Firma ist daher in Basel erloschen.

10. Juni. Die Firma **O. Stoekle** in Basel (S. H. A. B. Nr. 150 vom 28. Juni 1893, pag. 612) ändert ihre Firma ab in: **Otto Stoekle** und nimmt des ferneren in die Natur ihres Geschäftes auf: Nähmaschinen.

10. Juni. Inhaber der Firma **Hart Rordorf „Sanitas“ Hygienisches Spezialgeschäft** in Basel ist Heinrich Eduard Hartmann Rordorf-Jeanerret-Grosjean, von Zürich, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in hygienischen Artikeln. Geschäftsort: Kaufhausgasse 8.

10. Juni. Inhaber der Firma **G. Pfeiffer** in Basel ist Gustav Pfeiffer von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gipsergeschäft und Fabrikation von Schilfbrettern. Geschäftsort: Alemanengasse 56.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1896. 6. Juni. Die Firma **Thommen-Baader** in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883, pag. 434) wird infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

6. Juni. Die Firma **Fritz Thommen-Gerster** in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 104 vom 1. Mai 1891, pag. 426) ist infolge Wegzugs des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

6. Juni. Die Firma **L. Hauser** in Binningen mit Zweigniederlassung in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 106 vom 20. November 1886, pag. 746) ist infolge Wegzugs des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

8. Juni. Der Inhaber der Firma **Ed. Voellmin-Wirz** in Gelterkinden (S. H. A. B. vom 18. April 1891, pag. 381), Eduard Voellmin, von und in Gelterkinden, ändert seine Firma ab in: **Ed. Voellmin**.

8. Juni. Die Firma **G. Stohler** in Bubendorf (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 711) ist infolge Aufgabe des Geschäftes seitens des Inhabers erloschen.

8. Juni. Inhaber der Firma **R. Weber-Nägelin** in Bubendorf ist Rudolf Weber-Nägelin, von Reigoldswil, in Bubendorf.

8. Juni. Die Firma **Joseph Brugger** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 115 vom 24. Dezember 1886, pag. 812) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Juni. Die Firma **H. Levallant** in Binningen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 23. Februar 1883, pag. 184) ist infolge Wegzugs des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

9. Juni. Die Firma **M. Kux** in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 135 vom 6. Dezember 1883, pag. 978) ist infolge Wegzugs des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

9. Juni. Die Firma **M. Lassmann** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 116 vom 12. Mai 1893, pag. 468) ist infolge Wegzugs der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1896. 6. giugno. La ditta **Gagliardi Sempliciano**, in Monteggio (F. u. s. di c. del 20 giugno 1883, n° 92, pag. 738), viene cancellata in seguito a decesso del titolare.

8. giugno. La ditta **Luigi Bertolatti**, in Sessa (F. u. s. di c. del 3^o maggio 1883, n° 79, pag. 633), viene cancellata in seguito a decesso del titolare.

8. giugno. La ditta **Gagliardi Giovanni**, in Monteggio (F. u. s. di c. del 20 giugno 1883, n° 92, pag. 738), viene cancellata per decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1896. 8. juin. La raison **F^s Charles**, à Bofflens (F. o. s. du c. du 16 février 1892, n° 36, page 142), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

8. juin. La raison **Julie veuve Mayor**, à Ballaigues (F. o. s. du c. du 11 mai 1883, n° 68, page 547), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

8. juin. Le chef de la raison **Bourgeois-Mayor**, à Ballaigues, est Louis Bourgeois, allié Mayor, de Ballaigues, y domicilié. Genre de commerce: Tourteaux, sons, etc.

8. juin. La **Société de fromagerie du bas du village de Chavornay**, à Chavornay (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1888, n° 99, page 756), fait inscrire que l'assemblée générale de la société, dans sa séance du 7 juin 1896, a composé le comité des personnes suivantes pour 4 ans à partir de juin courant; François Malherbe-Laurent, président; Auguste Gillibert, vice-président; Paul Beauverd, secrétaire; François Malherbe-Beauverd, boursier; François Beauverd-Grenay, huissier; tous domiciliés à Chavornay.

8. juin. La raison **L. Th. Golay-Grobet**, à Vallorbes (F. o. s. du c. du 11 mai 1883, n° 68, page 547), est radiée ensuite du décès du titulaire, de même que la procuracion conférée le même jour à son fils Louis-Thimotée Golay, à Vallorbes.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1896. 8. juin. Par décision du 18 juin 1894, confirmée aux dates des 7 janvier 1896 et 28 mars même année, l'assemblée générale des actionnaires de la **Fabrique suisse d'allumettes de sûreté**, société anonyme ayant son siège à Fleurier (F. o. s. du c. de 1889, n° 17, page 99; 1891, n° 219, page 889; 1892, n° 8, page 30, et 1893, n° 232, page 944), a prononcé la dissolution et la mise en liquidation de cette société, et désigné en qualité de liquidateurs, avec pouvoir d'agir ensemble ou séparément, Alfred Bellenot, ingénieur, de Neuchâtel, à Fleurier, et Auguste Roulet, notaire, de Neuchâtel, y domicilié. Ces deux liquidateurs obligeront dès lors la société en liquidation, en signant individuellement ou collectivement au nom de la **Fabrique suisse d'allumettes de sûreté en liquidation**. Toutes autres signatures au nom de la dite société cessent d'être valables et sont en conséquence radiées.

8. juin. La maison **Christian Walter**, à Buttes (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, II^e partie, n° 79, page 635), est radiée ensuite du décès de son chef.

9. juin. La société **Abbaye de Buttes**, à Buttes (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1888, n° 90, page 690), a nommé président Henri-Justin Catboud, et secrétaire Léon Vaucher, le premier en remplacement de Eugène Juvet-Rosselet, le second en remplacement de Edouard Magnin, les deux démissionnaires. Le président et le secrétaire engagent la société par leurs signatures collectives.

9. juin. La société en nom collectif **Dubois et Lebet**, à Buttes (F. o. s. du c. du 14 février 1889, n° 24, page 132), est dissoute; la liquidation en sera opérée par les deux associés sous la raison sociale **Dubois et Lebet en liq^{on}**.

9. juin. La raison de commerce **E. Lebet-Cevey**, à Buttes (F. o. s. du c. du 5 août 1885, n° 80, page 522), a changé son genre de commerce en: Scierie et fabrique de carcasses d'étais.

9. juin. La raison **I. Borel-Pettavel**, à Môtiers (F. o. s. du c. du 7 janvier 1896, n° 4, page 14), a ajouté à son commerce: Exportation.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. Une erreur de copie s'est glissée dans la publication de la maison «Fossoud & Fert», lingerie et chemiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1891, n° 141, page 574), où il faut lire le nom du premier associé: Jean-Louis Fossoux, au lieu de Fossoud, et la raison sociale **Fossoux & Fert**, au lieu de Fossoud & Fert.

1896. 8. juin. La maison **Catalan cadet**, à Carouge (F. o. s. du c. du 13 mars 1883, n° 36, page 274), a renoncé, depuis 1886, à son commerce de denrées coloniales et droguerie, et a continué pour un commerce de vins et spiritueux en gros, et de thés vulnérables, sous la raison **T. Catalan**, à Carouge, 3, Rue de la Filature.

8. juin. Ensuite du décès de John Têron, survenu à l'Étang (Loiret, France), en juin 1895, la commandite de fr. 150,000 dont il était titulaire dans la maison **Têron, Croisier et C^o**, négociants en bijouterie, horlogerie et argenterie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1883, n° 22, page 163), a été attribuée à Jane-Henriette-Hélène Têron, l'une des héritières, domiciliée à St-Martin-des-Douets (commune de St-Symphorien, Indre et Loire, France), et autorisée à ces fins par son tuteur Philippe Monnier, domicilié à Foëcy (Dépt du Cher, France). La maison continue entre la susdite et les deux associés-gérants, sans autre changement.

8. juin. La raison **F^s Vuagnat**, Caté des Promenades, à Carouge (F. o. s. du c. du 28 novembre 1889, n° 184, page 876), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

8. juin. La maison **Garin et Bange**, inscrite à Genève, pour la représentation commerciale et la commission (F. o. s. du c. du 25 février 1888, n° 24, page 194), a transféré, en novembre 1889, son siège commercial aux **Eaux-Vives**, actuellement 1, Ruelle du Midi, où elle s'occupe du commerce des vins en gros et spiritueux.

8. juin. La raison **Céline Jaccaz**, café, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 26 avril 1890, n° 61, page 341), dont la titulaire est, depuis le 7 janvier 1895, Céline Thévenoz, femme autorisée de Basile Avril, de Genève (ci-devant V^{ve} Jaccaz), se fait radier en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

Ursprungszeugnisse bei der Einfuhr von Weinspezialitäten.

Gemäss den handelsvertraglichen Vereinbarungen mit Italien und Spanien ist für die alkoholreichen Weinspezialitäten dieser Länder, nämlich:

Marsala-, Malvasia-, Moscato-, Vernaccia-, ferner Malaga- und Xeres-Wein in Fässern,

die Vergünstigung eingeräumt, dass sie bis auf eine Alkoholstärke von 18° zum Zolle von Fr. 3.50 per q. ohne Monopolgebühr und Zollzuschlag in die Schweiz eingeführt werden können. Da nun aller andere Naturwein von über 15° Alkoholgehalt (portugiesischer von über 12°) der Monopolgebühr und einem Zollzuschlag unterliegt, so ist als Ausweis für die Herkunft jeder der genannten Weinspezialitäten von über 15° Alkoholgehalt ein **Ursprungszeugnis** der zuständigen Ortsbehörde des Versandortes erforderlich und zwar hat der Importeur dafür besorgt zu sein, dass dieses Ursprungszeugnis bei der Einfuhrbehandlung der betreffenden Sendung dem Einfuhrzollamt vorgelegt wird.

Wir machen die Interessenten hierauf aufmerksam, mit dem Bemerkten, dass die Bekanntmachung betreffend das Inkrafttreten der kommerziellen Verständigung mit Frankreich vom 16. August 1895 insoweit zu berichtigen ist, als es einzig in dem vorerwähnten Falle noch der Vorlage von Ursprungszeugnissen bei der Einfuhr von Waren in die Schweiz bedarf.

Bern, den 12. Juni 1896.

Schweizerische Oberzolldirektion.

Certificats d'origine à l'importation de certaines spécialités de vin.

Conformément aux stipulations des traités de commerce avec l'Italie et avec l'Espagne, certains vins de ces pays, riches en alcool, savoir:

le vin de Marsala, de Malvoisie, de Moscato, de Vernaccio, de Malaga et de Xérès

sont au bénéfice d'un privilège consistant en ce que, lorsqu'ils sont importés en Suisse en fûts, ils doivent, jusqu'à une force alcoolique de 18°, être admis à fr. 3.50 par q., sans finance de monopole ni supplément de droit.

Mais comme tous les autres vins naturels titrant plus de 15° (ceux de Portugal plus de 12°) sont passibles d'une finance de monopole et d'un supplément de droit, la provenance de chacune des spécialités indiquées ci-dessus, lorsqu'elles titrent plus de 15°, doit être attestée par un *certificat d'origine* délivré par l'Autorité compétente du lieu d'expédition et c'est à l'importateur à pourvoir à ce que ce certificat d'origine soit présenté au bureau de douanes lors de l'importation de la marchandise.

Nous appelons sur ce point l'attention des intéressés en faisant remarquer que l'avis relatif à l'entrée en vigueur de l'entente commerciale avec la France, du 16 août 1895, doit être rectifié dans ce sens que le cas ci-dessus est le seul où la production de certificats d'origine est encore exigée à l'importation de marchandises en Suisse.

Berne, le 12 juin 1896.

Direction générale des douanes suisses.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Poinçonnement

des boîtes de montres destinées à la Russie.

Dans sa séance du 8 juin courant, le conseil fédéral a pris l'arrêté suivant, au sujet du poinçonnement des boîtes de montres destinées à la Russie.

Article 1^{er}. Les boîtes de montres portant des indications de titres russes sont soumises aux prescriptions suivantes:

1. Les boîtes d'or portant la marque russe 72 doivent accuser, à l'essai le titre plein de 0,750 sans tolérance.
2. Les boîtes d'or portant la marque 56 doivent accuser à l'essai le titre plein de 0,585 sans tolérance.
3. Les boîtes d'argent portant la marque 84 doivent accuser à l'essai le titre plein de 0,875 sans tolérance.

Art. 2. Des instructions du département préciseront davantage ces dispositions.

Art. 3. Le présent arrêté sera inséré au recueil officiel des lois et entrera en vigueur le 1^{er} juillet 1896.

Les instructions prescrites à l'article 2 ci-dessus ont été arrêtées par le département fédéral du commerce, de l'industrie et de l'agriculture le 10 juin; elles sont conçues en ces termes:

Article 1^{er}. Les boîtes de montres portant des indications de titres russes sont soumises aux prescriptions suivantes:

1. Les marques russes 72, 56 et 84, prévues à l'article 1^{er} de l'arrêté du conseil fédéral du 8 juin 1896, devront être accompagnées de leurs équivalents en karats pour l'or et en millièmes pour l'argent, soit:

| | |
|---------------|--------|
| pour l'or 72 | 18 k. |
| » » 56 | 14 k. |
| » l'argent 84 | 0,875. |

- 2. Les désignations en karats et en millièmes devront former une seule et même marque avec les indications de titres russes, ainsi:

| | | |
|-------------|-------------|-------------|
| 72 18 k. | 56 14 k. | 84 0,875 |
|-------------|-------------|-------------|

Relativement à la forme de l'encadrement des marques, les dispositions des articles 11 et 12 des instructions du 21 novembre 1892 (Tableau général des désignations de titres admises au poinçonnement) restent en vigueur. Par contre, la 1^{re} partie du 3^e alinéa de l'article 14 (mêmes instructions) qui stipule que les marques 56 et 72 peuvent être frappées séparément et indépendamment des marques 14 k. et 18 k. ou 0,583 et 0,750 est abrogée. Il en est de même de la 1^{re} partie du 4^e alinéa du même article, concernant les marques 84 et 0,875, qui est aussi supprimée.

3. Toutes les parties de la boîte, y compris les charnières, olivettes, canons de poussettes et autres appliques, soudées ou non lors du passage des boîtes au contrôle, devront être au titre plein indiqué dans la boîte, soit de 0,750 et 0,585 pour l'or et de 0,875 pour l'argent.

4. Les anneaux doivent également être au titre plein indiqué dans la boîte; ceux garnis d'acier ou de métal ne sont donc pas admis. La coiffe (coquille) des couronnes doit aussi être au titre plein; l'intérieur de ces dernières devra être en fer, acier ou nickel pour l'or, et en fer, acier ou laiton pour l'argent. Il en est de même pour toutes les poussettes.

5. Pour les boîtes d'argent, les charnières, olivettes, canons de poussettes et autres appliques pourront être en or; toutefois, leur titre ne devra pas être inférieur à 0,585. Les couronnes et les anneaux d'or, fabriqués aux conditions stipulées au chiffre 4 ci-dessus, sont également admis aux boîtes d'argent.

6. Le *galonné* répondant, aux exigences du § 4 des instructions complémentaires du 27 décembre 1895 est aussi admis pour les boîtes d'argent portant la marque russe 84.

Art. 2. Le fabricant qui présente au poinçonnement des boîtes de montres destinées à être exportées en Russie en fera la mention expresse sur le bordereau qui accompagne les boîtes au contrôle.

Le nouveau règlement russe sur le contrôle des matières d'or et d'argent, auquel correspondent les prescriptions suisses qui précèdent, entrera en vigueur en Russie le 1^{er}/13 juillet 1896.

D'après ce nouveau règlement, toutes les montres devront passer au contrôle russe, qu'elles portent ou non les chiffres russes que les fabricants y font insculper pour indiquer le titre.

Les montres d'or paieront, comme taxes de contrôle, jusqu'à 15 lignes, 1 rouble 50 cop. (fr. 6); au-dessus de 15 lignes, 3 roubles (fr. 12) par pièce; les montres d'argent, 50 cop. (fr. 2).

Verschiedenes. — Divers.

Seidenvorräte. Die sichtbaren Vorräte von Seiden und Cocons wiesen Ende März d. J. nach einer jüngst erschienenen Statistik der zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft eine grosse Höhe auf, welche ausschliesslich auf die in den ostasiatischen Häfen liegenden Stocks zurückzuführen ist. Die auf den verschiedenen europäischen Plätzen (speziell in London) liegenden Vorräte waren Ende März d. J. sehr gering; sie standen nur wenig über der kleinen

Ziffer von 1893 (asiatische sogar ziemlich tiefer), dagegen 7—800,000 kg niedriger als in den beiden Vorjahren 1894 und 1895. Die Vorräte in Ostasien dagegen zeigen in allen drei Häfen ausnahmsweise hohe Ziffern, das 2—4fache der in den vorhergehenden vier Jahren beobachteten. Das Schwergewicht der sichtbaren Vorräte hat sich im Verlaufe dieser Campagne deutlich von Westen nach Osten verschoben: es lastet nicht mehr wie früher vorzugsweise auf den Schultern des europäischen Seidenhandels, sondern mehr auf denjenigen der asiatischen Produzenten, resp. Zwischenhändler. Das Risiko der Preisschwankungen wird dadurch mehr als bisher auf die letzteren abgeladen und diese Wendung der Dinge kann, nach den Ausführungen der genannten Gesellschaft, für die europäischen Händler und die europäische Fabrik nur von Vorteil sein. Zum Anschwellen der Vorräte in Ostasien trug allerdings in diesem Quartal neben der Zurückhaltung der europäischen Käufer wesentlich die fast gänzliche Enthaltung der amerikanischen Fabrik bei, welche sich in den beiden ersten Quartalen durch allzu starke Bezüge übersättigt hatte, und deren Absorptionsfähigkeit sich infolge der dort herrschenden Krisis wesentlich verminderte.

Mit Einschluss der schwimmenden Seiden standen die Vorräte Ende März d. J. etwa 600,000 kg höher als der Durchschnitt der vorhergehenden vier Jahre, aber immerhin noch merklich tiefer als im Jahre 1894.

Die Verminderung der Versorgung im 3. Quartal (Januar—März 1896) hat ein merklich langsames Tempo eingeschlagen, als in den beiden ersten Quartalen. Diese Verminderung betrug nämlich in Prozenten der Total-Versorgung bei Beginn der resp. Campagnen

| in der | Campagne 1895/96 | Campagne 1894/95 | Durchschnitt der Campagnen 1891/92-1894/95 |
|------------------------------|------------------|------------------|--|
| für das erste Quartal | 25,0 % | 21,0 % | 22,0 % |
| für das erste Semester | 54,0 % | 46,0 % | 46,0 % |
| für die drei ersten Quartale | 70,0 % | 71,0 % | 70,0 % |

Während also die Abnahme der Versorgung im ersten Semester der laufenden Campagne eine abnorm grosse war und nicht nur die Prozentziffer des Vorjahres, sondern auch die Durchschnittsziffer aller vier vorhergehenden Campagnen stark überstieg, stellt sie sich für die drei ersten Quartale insgesamt etwas tiefer als 1894/95 und steht mit 70 % genau auf dem Durchschnitt der vier Vorcampagnen. Sie ist also eine normale geworden.

Um diesen Umschlag zu bewirken, muss die Absorption der Vorräte im dritten Quartale dieser Campagne eine ausnahmsweise geringe gewesen sein. Sie betrug nur 2,415,000 kg, gegen 3,999,000 kg in der entsprechenden Periode des Vorjahres und 3,500,000 kg im Durchschnitt der vier Vorcampagnen. Diese kleine Ziffer ist fast ausschliesslich der schwachen Entnahme von asiatischen Seiden zuzuschreiben: die Verminderung derselben betrug im 3. Quartal dieser Campagne nur 972,000 kg, während sie 1894/95 das Dreifache, nämlich 2,350,000 kg und in den vier Vorcampagnen durchschnittlich 2,032,000 kg erreichte. Die abnorme Höhe der Stocks in Ostasien am 31. März d. J. wird dadurch erklärlich.

In absoluten Ziffern stellt sich die Verminderung der Versorgung in den drei ersten Quartalen wie folgt:

| Kontrollierbare Seidenversorgung | 1895/96 | gegen 1894/95 und gegen | Durchschnitt von 1891/92-1894/95 |
|--------------------------------------|---------------|-------------------------|----------------------------------|
| am 30. Juni | kg 15,797,900 | kg 16,081,100 | kg 14,900,000 |
| » 31. März | » 4,743,800 | » 4,651,900 | » 4,484,900 |
| Abnahme in den drei ersten Quartalen | kg 11,054,100 | kg 11,409,200 | kg 10,415,100 |

Poststücke im Verkehr mit Niederland. Im Poststückverkehr mit Niederland tritt auf 15. dies hinsichtlich der Dimensionsgrenzen die Aenderung in Kraft, dass Poststücke im Verkehr der beiden Länder unter sich eine Länge von 1 m haben dürfen, sofern deren Breite und Höhe an der dicksten Stelle je 20 cm nicht übersteigt.

Ursprungszeugnisse. Den Sendungen nach Frankreich, die Mineralwasser enthalten, sind Ursprungszeugnisse beizugeben. Dieselben müssen von der Ortsbehörde des Herkunftsortes des Mineralwassers ausgestellt und von einem französischen Konsul oder Konsularagenten legalisiert werden.

Colis postaux échangés avec les Pays-Bas. Dès le 15 courant, les colis postaux échangés entre la Suisse et les Pays-Bas et vice-versa pourront mesurer jusqu'à 1 m dans le sens de la longueur et jusqu'à 20 cm dans les deux autres sens.

Certificats d'origine. Les envois renfermant des eaux minérales à destination de la France doivent être accompagnés d'un certificat d'origine délivré par l'autorité du lieu de production et légalisé par un consul ou un agent consulaire français.

Generalversammlungen von Aktiengesellschaften.

Assemblées générales de sociétés anonymes.

- 15 Juni: Allgemeine Versorgungsanstalt Karlsruhe (Anstaltsgebäude).
 15 Juni: Société suisse des mines d'or de Gondo (Rue de Helder, Paris).
 15 Juni: Bieler Kühlhaus- und Eisverzeugs-Aktiengesellschaft (Hotel zur Krone in Biel).
 16 Juni: Société anonyme de l'Institut Raoul Pictet (Hotel Suisse à Fribourg).
 17 Juni: Chemin de fer central vaudois (Collège de Bercher).
 18 Juni: Tössthalbahn-Gesellschaft (Casino in Winterthur).
 19 Juni: Vereinigte Schweizerbahnen (Schützengarten in St. Gallen).
 20 Juni: Arth-Rigi-Bahn (Hotel Adler in Arth).
 20 Juni: Schweiz. Druckluft- und Elektrizitätsgesellschaft (Amthausgässchen Nr. 5, Bern).
 20 Juni: Compagnie du chemin de fer Viège à Zermatt (Casino-Théâtre à Lauenen).
 20 Juni: Arth-Rigibahn (Hotel Adler in Arth).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

| Banque d'Angleterre. | | | | | |
|----------------------|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|
| | 4 juin. | 11 juin. | | 4 juin. | 11 juin. |
| Encaisse métallique | £ 98,276,051 | £ 86,588,438 | Billets émis | £ 62,109,910 | £ 62,661,800 |
| Réserve de billets | £ 35,750,410 | £ 36,096,215 | Dépôts publics | £ 14,447,552 | £ 14,094,516 |
| Effets et avances | £ 28,577,680 | £ 28,524,624 | Dépôts particuliers | £ 49,887,670 | £ 50,484,241 |
| Valeurs publiques | £ 15,257,690 | £ 15,257,690 | | | |
| Banque de France. | | | | | |
| | 4 juin. | 11 juin. | | 4 juin. | 11 juin. |
| Encaisse métallique | fr. 3,287,828,922 | fr. 3,278,269,804 | Circulation de billets | fr. 3,615,784,710 | fr. 3,588,496,130 |
| Portefeuille | fr. 528,048,279 | fr. 537,760,726 | Comptes courants | fr. 698,676,799 | fr. 718,959,388 |
| Banca d'Italia. | | | | | |
| | 20 mai. | 31 mai. | | 20 mai. | 31 mai. |
| Moneta metallica | L. 354,970,053 | L. 854,370,678 | Circolazione | L. 727,364,469 | L. 728,865,419 |
| Portafoglio | L. 149,549,025 | L. 155,285,258 | Conti correnti a vista | L. 63,490,666 | L. 67,078,549 |

Rhätische Bahn.

Wir beehren uns, Ihnen hiedurch mitzuteilen, dass die Direktion der Rhätischen Bahn am 15. Juni 1896 mit ihren Verwaltungsbureaux (Direktion, Hauptkasse, Verkehrsbureau und Drucksachenverwaltung) nach Chur übersiedelt und von diesem Tage an alle Sendungen an die vorgenannten Verwaltungszweige der Rh. B. dorthin zu schicken sind. Die Eröffnung der Strecke Chur-Thusis wird auf den 1. Juli 1896 angesetzt, diejenige der Strecke Landquart-Chur einige Wochen später. (H 639 Ch)

In Davos-Platz bleibt ein Bureau zurück, welches bis auf weiteres die Verwaltung des Rollmaterials, den Ausbau der Werkstätten Landquart und die Geschäftserledigung der Bahnautomatenanzeiger zu bearbeiten hat, und sind alle hierauf bezüglichen Briefe und Sendungen an dieses Bureau zu richten. Ebenso bleibt das Bureau der Materialverwaltung bis auf neue Anzeige in Davos-Platz.

Davos-Platz, Juni 1896.
(625^a)

Die Direktion.

Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti.

Die Tit. Aktionäre der Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti werden hiemit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf Sonntag, den 5. Juli nächsthin, nachmittags halb 2 Uhr, in die Krone Wald eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage und Genehmigung von Bericht, Rechnung und Bilanz pro 1895.
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1896.

Der gedruckte Bericht mit Rechnung und Bilanz kann vom 20. Juni an bei dem Unterzeichneten bezogen werden und stehen den Aktionären Freibillette für eine Hin- und Rückfahrt auf unserer Linie am Versammlungstage ebenfalls bei dem Unterzeichneten, sowie beim Stationsverwalter in Rüti zur Verfügung. (M 9046 Z)

Wald, den 10. Juni 1896.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
C. Spoerri.

(619^a)

Schweizerische Centralbahn.

Vom Verwaltungsrate sind als weitere Publikationsorgane neben dem Schweizerischen Handelsamtsblatt gemäss § 49 der Gesellschaftsstatuten folgende Blätter bezeichnet worden: Basler Nachrichten und Allgemeine Schweizerzeitung in Basel, Bund in Bern, Aargauer Tagblatt in Aarau, Luzerner Tagblatt in Luzern, Solothurner Tagblatt in Solothurn, Neue Zürcher-Zeitung in Zürich, Journal de Genève in Genf, Semaine financière in Paris, Express in Mülhausen, Frankfurter Zeitung in Frankfurt a. M., Schwäbischer Merkur in Stuttgart und Berliner Börsenzeitung in Berlin. (H 2466 Q)

Basel, den 12. Juni 1896.

(681)

Direktorium.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Einladung

zur

6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Freitag, den 26. Juni 1896, vormittags punkt 10 Uhr,
in den obern Saal des Zunfthauses zur „Waag“ in Zürich.

Traktanden:

- 1) Berichterstattung über das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 2) Bericht der Kontroll-Kommission.
- 3) Beschlussfassung über die Rechnung pro 1895.
- 4) Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahlen.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisorenbericht liegen von heute ab zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Bäregasse 6, II. Etage, bereit (§ 11 der Statuten).

Laut § 13 ist zur Teilnahme an der Generalversammlung jeder Aktionär berechtigt, der sich mindestens acht Tage vor derselben bei dem Verwaltungskomitee anmeldet und sich über seinen Aktienbesitz ausweist, worüber ihm eine Bescheinigung zu erteilen ist.

Zürich, den 12. Juni 1896.

(684)

Der Verwaltungsrat.

Société Germano-Suisse.

Les actionnaires de la Société Germano-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège social à Fribourg (Suisse) le mardi, 30 juin crt., à 10 heures du matin.

Ordre du jour:

(539)

Vérification et approbation du bilan et de la comptabilité du 1^{er} exercice au 31 décembre 1895.

Nomination d'un ou de plusieurs censeurs pour le second exercice. (Année 1896.)

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et celui des censeurs seront mis à la disposition des actionnaires au siège social, huit jours avant l'assemblée générale. (H 1991 F)

PHOTOGLOB C^o.

Einladung

zur

1. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Freitag, den 26. Juni 1896, vormittags 11 Uhr,
in den oberen Saal des Zunfthauses zur „Waag“ in Zürich.

Traktanden:

- 1) Berichterstattung über das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 2) Bericht der Prüfungskommission.
- 3) Beschlussfassung über die Rechnung pro 1895.
- 4) Wahlen.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisorenbericht liegen von heute ab zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau des Art. Institut Orell Füssli, Bäregasse 6, II. Etage, bereit.

Wer an der Generalversammlung teilzunehmen wünscht, wird ersucht, sich über seinen Aktienbesitz bis spätestens den 23. Juni bei gleicher Stelle auszuweisen und daselbst seine Stimmkarten zu beziehen.

Zürich, den 12. Juni 1896.

(635)

Der Verwaltungsrat.

| | |
|--|--|
| CARTES-ADRESSES AVIS DE PASSAGES FACTURES ENTÊTE DE LETTRES TRAITES CIRCULAIRES PRIX-COURANTS AVEC ILLUSTRATIONS ÉTIQUETTES TABLEAUX REGISTRES | LITHOGRAPHIE-IMPRIMERIE COMMERCIALE STEIGER & SIEBENMANN ÉTABLISSEMENT FONDÉ EN 1857 BERNE (265) HELVETIASTRASSE, 13 |
|--|--|

Exposition nationale suisse, à Genève.
 Voir les pupitres scolaires hygiéniques brevetés, tables à dessin, etc., de (483^a)
A. Mauchain de Genève,
 groupe 13 et 17.

Arbenz'sche Rasiermesser mit ersetzbaren Klängen sind weltberühmt gute Baslermesser und tragen als Zeichen der Zuverlässigkeit, Echtheit und vollsten Garantie für Qualität den Namen und Adresse des Fabrikanten, A. Arbenz, Jougne, Doubs. Jedes Stück, das beim Gebrauche nicht vollste Befriedigung gewähren sollte, wird bereitwilligst ausgetauscht. Preislisten und Prospekte gratis.
 A. Waltisbühl, Spezialitäten-Geschäft, 88, Bahnhofstrasse, Zürich. (490)

J. H. BENKER, BIENNE
DÉPÔT D'ACIERS ANGLAIS

Kursblatt des Berner Börsenvereins

Empreintes d'échantillon et prix-courants gratuits
 Correspondenz deutsch, französische, italienne
 Musterbogen und Preislisten gratis
FABRIQUE DE TIMBRES EN MÉTAL ET CAOUTCHOUC
 Médaille & Kautschukstempel
 Atelier de gravure. Gravure
 Der Arbeit die Ehre
 Téléphone, Diplôme, Médaille, Exposition
 L. Classo, ZÜRICH 1894
 Timbres pour salons et emballages
 Biscuits- & Emballagestempel
G. WARTH. — WINTERTHUR
 Wiederverkäufern günstige Offerten anfertigung inner 12 Stunden. — Fabrication en 12 heures
 Aux revendeurs offres avantageuses

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
 Preis jährlich Fr. 7.
 Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Inserate

im

Schweizerischen Handelsamtsblatt,

das mehr als 5000 Abonnenten zählt, finden namentlich in der Geschäftswelt gute Verbreitung.

Sehr vorteilhafte Bedingungen bei grösseren Aufträgen. Man wende sich an die Administration des Blattes in Bern.

(791)

Simplex Schreibmaschine

{ Fr. 25 — ab Zürich. 84 Buchstaben und Zeichen. Der reisende Absatz bürgt für Güte. Buchform und Grösse, überallhin mitführbar. Prospekte bei Joseph H. Nebel, Zürich. (473)

Vereinigte Schweizerbahnen.

Gemäss den vom Verwaltungsrate vorgenommenen Verlosungen kommen von 30. Juni d. J. an nachstehend verzeichnete Obligationen zur Rückzahlung und fallen von da an ausser Verzinsung.

Die Rückzahlung geschieht nur bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen, an welcher daher die Obligationentitel mitsamt den Couponsbogen einzusenden sind.

4 % Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.

7 Antellsobligationen à Fr. 100.

Nr. 310 555 933 973 987 1069 1147

118 Obligationen à Fr. 500.

| | | | | | | | | | |
|---------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nr. 112 | 3123 | 6342 | 9991 | 12464 | 15858 | 18290 | 20347 | 22794 | 26008 |
| 338 | 4415 | 6347 | 10010 | 12620 | 15931 | 18363 | 20398 | 23898 | 26649 |
| 679 | 4554 | 6979 | 10180 | 12731 | 15943 | 18382 | 20567 | 24172 | 27306 |
| 1483 | 4812 | 7012 | 10427 | 13755 | 16459 | 18546 | 20871 | 24191 | 27540 |
| 1579 | 4847 | 7325 | 10506 | 13935 | 16570 | 18650 | 21013 | 24255 | 27805 |
| 1733 | 4916 | 7857 | 10627 | 14017 | 16828 | 18866 | 21117 | 24685 | 27957 |
| 1826 | 5650 | 8392 | 10910 | 14419 | 17048 | 18903 | 21522 | 25172 | 28147 |
| 1912 | 5736 | 8475 | 11317 | 15069 | 17306 | 19151 | 22017 | 25241 | 28156 |
| 2143 | 6052 | 8953 | 11435 | 15089 | 17477 | 19302 | 22101 | 25371 | 28510 |
| 2590 | 6097 | 9143 | 11517 | 15210 | 17719 | 19693 | 22131 | 25612 | 28640 |
| 2983 | 6201 | 9275 | 11724 | 15507 | 17837 | 20322 | 22378 | 25634 | |
| 3087 | 6208 | 9524 | 11903 | 15720 | 18093 | 20333 | 22763 | 25829 | |

34 Obligationen à Fr. 1000.

| | | | | | | | | | | |
|---------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Nr. 320 | 986 | 2180 | 2665 | 3388 | 4257 | 5586 | 5908 | 6228 | 6953 | 7444 |
| 620 | 1013 | 2503 | 3211 | 3548 | 4341 | 5689 | 5924 | 6428 | 6991 | 7483 |
| 971 | 1934 | 2623 | 3255 | 3583 | 4677 | 5764 | 5990 | 6885 | 7175 | 8301 |
| | | | | | | | | | | 8327 |

7 Obligationen à Fr. 2500.

Nr. 38 88 89 97 137 174 605

2 Obligationen à Fr. 5000.

Nr. 150 201 (Ma 3158 Z)

1 Obligation à Fr. 10,000.

Nr. 150

4 % Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865.

3 Antellsobligationen à Fr. 100.

Nr. 35 101 367

57 Obligationen à Fr. 500.

| | | | | | | | | | |
|--------|------|------|------|------|------|------|------|-------|-------|
| Nr. 10 | 1214 | 2002 | 2611 | 3753 | 5707 | 6670 | 8306 | 9527 | 10840 |
| 220 | 1423 | 2100 | 2640 | 3916 | 5899 | 6705 | 8362 | 9716 | 10874 |
| 332 | 1476 | 2115 | 2783 | 4025 | 6101 | 6932 | 8596 | 9869 | 10954 |
| 661 | 1648 | 2184 | 2857 | 4050 | 6128 | 6937 | 8759 | 10085 | |
| 687 | 1707 | 2244 | 2920 | 4218 | 6492 | 7223 | 9291 | 10496 | |
| 779 | 1771 | 2308 | 3093 | 4230 | 6616 | 7358 | 9376 | 10822 | |

20 Obligationen à Fr. 1000.

| | | | | | | | | | |
|---------|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Nr. 356 | 469 | 920 | 1977 | 2696 | 2757 | 2949 | 3071 | 3834 | 4303 |
| 382 | 638 | 1773 | 1992 | 2713 | 2937 | 3058 | 3222 | 4194 | 4411 |

6 Obligationen à Fr. 2500.

Nr. 57 189 238 358 436 446

1 Obligation à Fr. 5000.

Nr. 87

Obligationen des Anleihe vom 1. Juli 1857.

7 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 600 1363 6714 9234 13307 15098 16087

20 Obligationen à Fr. 300.

| | | | | | | | |
|------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nr. des Titels | 55 | 621 | 691 | 763 | 792 | 1102 | 1293 |
| der Obligationen | 165 | 3497 | 6539 | 6839 | 7401 | 10138 | 11220 |
| | 1469 | 1528 | 1582 | 1690 | 1893 | 1926 | 1960 |
| | 13452 | 13626 | 14953 | 15924 | 17406 | 17439 | 17473 |
| | 2114 | 2144 | 2268 | 2458 | 2475 | 2555 | |
| | 19550 | 19742 | 20151 | 31170 | 31187 | 32078 | |

Obligationen des Anleihe vom 15. Oktober 1859.

5 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 1249 6494 9903 15680 15691

14 Obligationen à Fr. 300.

| | | | | | | | |
|------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nr. des Titels | 209 | 357 | 458 | 812 | 860 | 1041 | 1085 |
| der Obligationen | 2149 | 4840 | 5336 | 9445 | 9748 | 10675 | 10773 |
| | 1150 | 1222 | 1224 | 1241 | 1302 | 1521 | 1631 |
| | 10920 | 11908 | 11910 | 11982 | 15090 | 22901 | 23043 |

Von früheren Verlosungen sind folgende Obligationen, deren Verzinsung von dem betreffenden Termin an aufgehört hat, noch nicht eingelöst worden, weshalb deren Inhaber erneuert zur Einlösung derselben aufgefordert werden:

Auf 30. Juni 1895.

- 1 Obligation I. Hypothek à Fr. 500: Nr. 22509
- 1 Antellsobligation II. Hypothek à Fr. 100: Nr. 406
- 1 Obligation vom 1. Juli 1857 à Fr. 300: Nr. 487
- 1 Obligation vom 15. Oktober 1859 à Fr. 500: Nr. 9914

Auf 30. Juni 1894.

- 1 Obligation I. Hypothek à Fr. 500: Nr. 15970

Auf 30. Juni 1891.

- 1 Obligation I. Hypothek à Fr. 1000: Nr. 5120

St. Gallen, den 28. Mai 1896.

Für den Verwaltungsrat,

(618*)

Der Präsident: **Wirth.**
Der Sekretär: **Seller.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern

Schweizerische Centralbahngesellschaft.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu der ordentlichen Generalversammlung des Jahres 1896 auf **Dienstag, den 23. Juni d. J., vormittags 10 Uhr**, in das **Stadtkasino** in Basel eingeladen.

Gemäss § 11 der neuen Gesellschaftsstatuten, vom 4. Dezember 1895, sind zur Teilnahme an der Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechtes in derselben ausschliesslich diejenigen Aktionäre befugt, deren Aktien auf den Namen lauten und entweder bis zum 17. Dezember 1895 oder, nach Ablauf dieser Frist, seit wenigstens 6 Monaten, somit seit dem 23. Dezember 1895, auf den betreffenden Namen im Aktienbuche eingetragen sind.

Denjenigen Aktionären, welche die Aktie nachweislich durch Erbschaft oder Vermächtnis erworben haben, wird die Zeit, während welcher die Aktie auf den Namen ihres Rechtsvorgängers eingetragen war, angerechnet.

Um Zutritt zu der Generalversammlung zu erhalten, haben die Aktionäre wenigstens **zwei Tage vor dem Versammlungstage, also bis und mit Samstag, den 20. Juni, abends 6 Uhr**, ihre Aktien bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Basel niederzulegen, wogegen sie eine Zutrittskarte empfangen.

Es steht den Aktionären auch frei, ihre Titel wenigstens **sechs Tage vor dem Versammlungstage, also bis und mit Mittwoch, den 17. Juni**, statt bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Basel, bei den nachfolgenden Firmen zu hinterlegen und ihre Zutrittskarten von diesen letzteren in Empfang zu nehmen:

Schweizerische Nordostbahngesellschaft in Zürich,
Aargauische Bank in Aarau,
Marcuard & Co in Bern,
Seb. Crivelli & Co in Luzern,
Henzi & Kully in Solothurn,
Bonna & Co in Genf,
Marcuard, Krauss & Co in Paris,
Discontogesellschaft in Berlin,
M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.,
Banque de Mulhouse in Mülhausen.

Die Zutrittskarten berechtigen deren Inhaber zur freien Fahrt (II. Klasse) nach Basel auf den Linien der Centralbahn, der Aargauischen Südbahn, der Bözbergbahn (Pratteln-Brugg) und der Bahn Koblenz-Stein am 22. Juni, sowie zur Benützung der am 23. vor Beginn der Generalversammlung hier anlangenden Züge, wogegen für die Rückfahrt auf den gleichen Strecken besondere Ausweise in der Generalversammlung selbst verabfolgt werden, welche am 23. Juni, nachmittags und am 24. Juni Gültigkeit haben.

Tagesordnung:

- 1) Abnahme des Verwaltungsberichtes für das Jahr 1895.
- 2) Bericht der Revisionskommission, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz für das Jahr 1895 und Festsetzung der Dividende für dasselbe.
- 3) Eventuell: Bericht und Antrag des Verwaltungsrates betreffend Beantwortung der Jahresrechnungen pro 1895 durch den schweizerischen Bundesrat.
- 4) Erneuerungswahl für fünf im periodischen Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates, die Herren H. G. Schwarz, R. Paravicini-Vischer, F. Zahn-Geigy und R. Geigy-Morian in Basel und M. Erismann in Breitenberg, mit Amtsdauer bis 30. Juni 1900.
- 5) Ersatzwahl für den zurückgetretenen Herrn C. Glutz-Blotzheim in Solothurn, mit Amtsdauer bis 30. Juni 1897. (H 2345 Q)

Exemplare des das Jahr 1895 umfassenden Geschäftsberichtes samt Rechnungen können vom 15. Juni an im Verwaltungsgebäude (Spießhof) in Basel, sowie bei den oben genannten Anmeldestellen bezogen werden; spätestens vom 15. Juni an wird auch der Bericht der Rechnungsrevisionskommission zur Einsicht der Herren Aktionäre im Verwaltungsgebäude in Basel aufgelegt sein.

Basel, den 2. Juni 1896.

Der Präsident des Verwaltungsrates
der Schweizer Centralbahngesellschaft:
A. Stähelin-Vischer.

(501*)

Compagnie du Chemin de fer de Bière-Apples-Morges.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le **lundi, 29 juin, à 3 heures du soir**, à l'Hôtel du Port, à Morges.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
 - 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
 - 3° Nomination du conseil d'administration.
 - 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.
 - 5° Emprunt.
- Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des titres jusqu'au 26 juin, aux adresses suivantes:
- A Lausanne, au siège social, 29, Rue de Bourg,
 - » Morges, chez M. Andersen, juge de paix et administrateur,
 - » Apples, chez M. le syndic Decollogny,
 - » Bière, chez M. le syndic Pittet, vice-président du conseil.

Au nom du conseil d'administration:

Le vice-président:

(528*)

L. Pittet-Jotterand, député.

Jakob Lüscher, Notariats-, Rechts- und Inkasso-Büreau, Aarau und Zofingen.

Besorgung von: Vermögensverwaltungen; Inkasso in der ganzen Schweiz
An- und Verkauf von Liegenschaften; Vertretung in Streitfällen; etc.
Gewissenhafte Bedienung. Beste Referenzen. (337*)

Ankauf und Auswechsel von Münzen ausser Kurs, Gold, Silber und Platingegenständen.

Verkauf von Blattgold, Platin, garantiert reinem Chlorgold und salpetersaurem Silber.
Das Kursblatt wird auf Verlangen gratis zugesandt.

H. Zandt, Gerbergasse 85, Basel.

Telephon 1502.

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **3 1/2 0/0**

Imprimerie JENT & Co à Berne.